

## RUANDA: Eat to Fight Your Disease

### BESCHREIBUNG

Das University Teaching Hospital of Butare (CHUB) ist ein recht großes Krankenhaus im Süden von Ruanda und übernimmt als Universitätsklinik die Behandlung von vielen komplexen Krankheitsfällen. Täglich werden viele Patient\*innen aus kleineren Häusern überwiesen. Trotz einer adäquaten medizinischen Ausstattung bestehen weiterhin große Probleme. Es gibt in Ruanda ein zum großen Teil von NGOs getragenes Gesundheitssystem, dieses deckt aber wichtige Grundbedürfnisse wie die Lebensmittelversorgung im Krankenhaus nicht ab. Anstatt dessen sind die Angehörigen der Patient\*innen für deren leibliches Wohl verantwortlich. Können die Angehörigen jedoch nicht für die Lebensmittel aufkommen oder stehen gar keine Angehörige zur Verfügung, so bekommen die Patient\*innen während ihres Krankenhausaufenthaltes nichts zu essen. So kommt es vor, dass Patient\*innen während ihres Genesungsprozesses unter ärztlicher Aufsicht verhungern.

Von August bis Oktober 2014 waren vier deutsche PJ'ler\*innen im CHUB tätig und erlebten diese schwer erträglichen Umstände. Spontan beschlossen sie, auf eigene Faust etwas dagegen zu unternehmen. Sie gründeten ein von Spenden getragenes Food-Projekt, welches momentan ca. 100 der ärmsten Patient\*innen mit zwei warmen Mahlzeiten pro Tag versorgt. Mittlerweile kooperiert das Projekt mit KU, einer einheimischen Organisation, die sich um die praktische Umsetzung vor Ort kümmert. Es werden eigene Felder bestellt, Obst und Gemüse angebaut und täglich frische Gerichte für die Patient\*innen zubereitet.

Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, im Rahmen des Projektes eine Famulatur am CHUB zu absolvieren. Neben der Arbeit auf Station im Krankenhaus können sie das Projekt vor Ort unterstützen. Dazu gehören unter anderem eine ausführliche Berichterstattung sowie die Mithilfe bei der Weiterentwicklung des Projekts und bei der Gewinnung neuer Spenden. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den lokalen

	<p>Ansprechpartnern. Nicht zuletzt besteht die Möglichkeit, auch direkt bei der Essensausgabe, in der Küche oder auf dem Feld mitzuhelfen.</p>
<b>ORGANISATION</b>	<p><a href="http://www.etfyd.eu">www.etfyd.eu</a></p>
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klinik</li><li>• gute Englischkenntnisse</li><li>• Kreativität, Neugier und Lust auf selbstständiges Arbeiten</li></ul>
<b>KOSTEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• \$150,- Studiengebühr (vom Wechselkurs abhängig)</li><li>• Kosten für Verpflegung und Unterkunft müssen von den Studierenden getragen werden</li><li>• Unterbringung kann organisiert werden und rangiert zwischen 30,- € bis 150- €</li><li>• Lebenshaltungskosten in Ruanda sind verhältnismäßig niedrig und man kann sehr bequem in der Krankenhauskantine essen</li></ul>
<b>DAUER</b>	<p>mindestens einen Monat</p>
<b>SPRACHE</b>	<p>Englisch, Französischkenntnisse von Vorteil</p>
<b>PLÄTZE</b>	<p>2</p>